

**Medienmitteilung**

SPERRFRIST	keine
DOKUMENT	2 Seiten
BEILAGEN	keine

Bussnang, 20. August 2019

**Erfolg in Berlin: Stadler erhält den Zuschlag für die Lieferung von bis zu 1500 neuen U-Bahn-Wagen von den Berliner Verkehrsbetrieben**

**Stadler hat von den Berliner Verkehrsbetrieben den Zuschlag für die Lieferung von bis zu 1500 Wagen für den Einsatz im U-Bahn-Netz der deutschen Hauptstadt erhalten. Der Rahmenvertrag mit einem Gesamtvolumen von bis zu drei Milliarden Euro umfasst auch die Ersatzteilversorgung. Er ist für beide Unternehmen der grösste ihrer jeweiligen Firmengeschichte. Bestandteil des Rahmenvertrags ist eine feste Mindestbestellmenge von 606 Wagen. Das Volumen dieser Bestellung liegt bei rund 1.2 Milliarden Euro und umfasst ebenfalls die Ersatzteilversorgung. Zudem besteht die Möglichkeit, bis zu 894 weitere Wagen zu bestellen.**

Stadler konnte sich in einer weiteren internationalen Ausschreibung durchsetzen und hat von den Berliner Verkehrsbetrieben (BVG) den Zuschlag für die Lieferung von bis zu 1500 neuen U-Bahn-Wagen für den Einsatz im Berliner U-Bahn-Netz erhalten. Der Rahmenvertrag mit einem Wert von insgesamt bis zu rund drei Milliarden Euro ist einer der grössten Lieferaufträge, die es in Europa je gab. Nachdem einer der Bieter ein Nachprüfungsverfahren eingeleitet hatte, hat die Vergabekammer Berlin den Nachprüfungsantrag zurückgewiesen. Somit ist der Weg nun frei für die Zuschlagserteilung und damit die Bestellung.

Gemäss Vertrag wird Stadler ab 2022 in einem ersten Abruf 376 Wagen für zwei- bis vierteilige Fahrzeugeinheiten für das Klein- und das Grossprofil liefern. Weitere 230 Wagen sind fest bestellt, werden jedoch erst zu einem späteren Zeitpunkt abgerufen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit bis zu 894 weitere Wagen aus dem Rahmenvertrag abzurufen. Ein weiterer Bestandteil des Vertrages ist die komplette Ersatzteilversorgung der gelieferten Wagen über einen Zeitraum von ungefähr 32 Jahren je Wagen.

Mit dem Auftrag zur Erneuerung der Flotte für das Berliner U-Bahn-Netz setzen Stadler und die BVG ihre Zusammenarbeit fort. Schon heute sorgt der Schweizer Schienenfahrzeughersteller mit der Baureihe IK für umweltfreundliche Mobilität in der deutschen Hauptstadt: Auf den U-Bahn-Linien U1, U2 und U5 sind Fahrzeuge von Stadler für die BVG im Einsatz. Die neue Baureihe bekommt von der BVG die Bezeichnung J/JK und orientiert sich an den bereits bekannten Stadler-METRO. Die energieeffizienten und geräuschreduzierten Fahrzeuge wurden in verschiedenen Punkten optimiert. So sorgt beispielsweise eine Anpassung der Bautiefe bei den Türsäulen für eine verbesserte Einstiegssituation. Zukünftig können die Fahrgäste noch schneller ein- und aussteigen. Zudem ist vorgesehen, die Informationsbildschirme aus dem Türbereich in den gewölbten Übergang zwischen Seitenwand und Decke zu verlegen und somit eine optimierte Durchsicht durch den gesamten Fahrzeuginnenraum zu ermöglichen.

«Wir freuen uns über die Entscheidung der BVG, die erfolgreiche Zusammenarbeit mit unserem Unternehmen fortzusetzen. Wir sind sehr stolz, einen der grössten bisher in Europa vergebenen Lieferaufträge gewonnen zu haben und diesen in Berlin für Berlin ausführen zu können. Wir haben entschieden, bereits geplante Investitionen in den Stadler-Standort in der deutschen Hauptstadt zeitlich vorzuziehen, um eine optimale Basis für die Abwicklung dieses Großprojekts zu schaffen», sagt Jure Micolčić, CEO von Stadler in Deutschland.

Stadler hatte mitgeteilt, bis zu 70 Millionen Euro in den Standort in Berlin-Pankow zu investieren. Das neue Betriebskonzept umfasst nicht nur den Bau einer neuen Produktionshalle, sondern schafft auch neuen und optimierten Raum für Logistik und Inbetriebsetzung. Die Investition ist ein klares Bekenntnis zum in Bezug auf die Anzahl Mitarbeitenden zweitgrössten Standort der Stadler-Unternehmensgruppe: Im ersten Schritt werden neben der neuen Produktions- und Inbetriebsetzungshalle zusätzliche Büroflächen sowie eine moderne Kantine für die Mitarbeitenden geschaffen und dafür rund 44 Millionen Euro durch das Unternehmen investiert.

Folgen Sie Stadler auf [LinkedIn](#), [Xing](#) und [Facebook](#)

## **Über Stadler**

*Stadler baut seit über 75 Jahren Züge. Der Systemanbieter von Lösungen im Schienenfahrzeugbau hat seinen Hauptsitz im ostschweizerischen Bussnang. An mehreren Produktions- und Engineering-Standorten sowie über 40 Servicestandorten arbeiten über 8500 Mitarbeitende. Stadler bietet eine umfassende Produktpalette im Bereich der Vollbahnen und des Stadtverkehrs an: Highspeed-Züge, Intercity-Züge, Regio- und S-Bahnen, U-Bahnen, Tram-Trains und Trams. Überdies stellt Stadler Streckenlokomotiven, Rangierlokomotiven und Reisezugwagen her. Darunter befindet sich auch Europas stärkste dieselelektrische Lokomotive. Stadler ist der weltweit führende Hersteller von Zahnradbahnfahrzeugen.*

Medienkontakt:

### **Stadler Rail Group**

*Marina Winder  
Generalsekretärin, Leiterin Kommunikation & PR  
Mitglied der Konzernleitung  
Telefon: +41 71 626 31 57  
Mobile: +41 78 843 57 20*

*E-Mail: [marina.winder@stadlerrail.com](mailto:marina.winder@stadlerrail.com)  
[www.stadlerrail.com](http://www.stadlerrail.com)*

### **Stadler Deutschland**

*Silja Kollner  
Leiterin Kommunikation & Marketing  
Telefon: +49 30 91 91 15 35  
Mobil: +49 173 4323494*

*E-Mail: [silja.kollner@stadlerrail.com](mailto:silja.kollner@stadlerrail.com)  
[www.stadlerrail.com](http://www.stadlerrail.com)*